

Erfolgreiche Nachtschicht

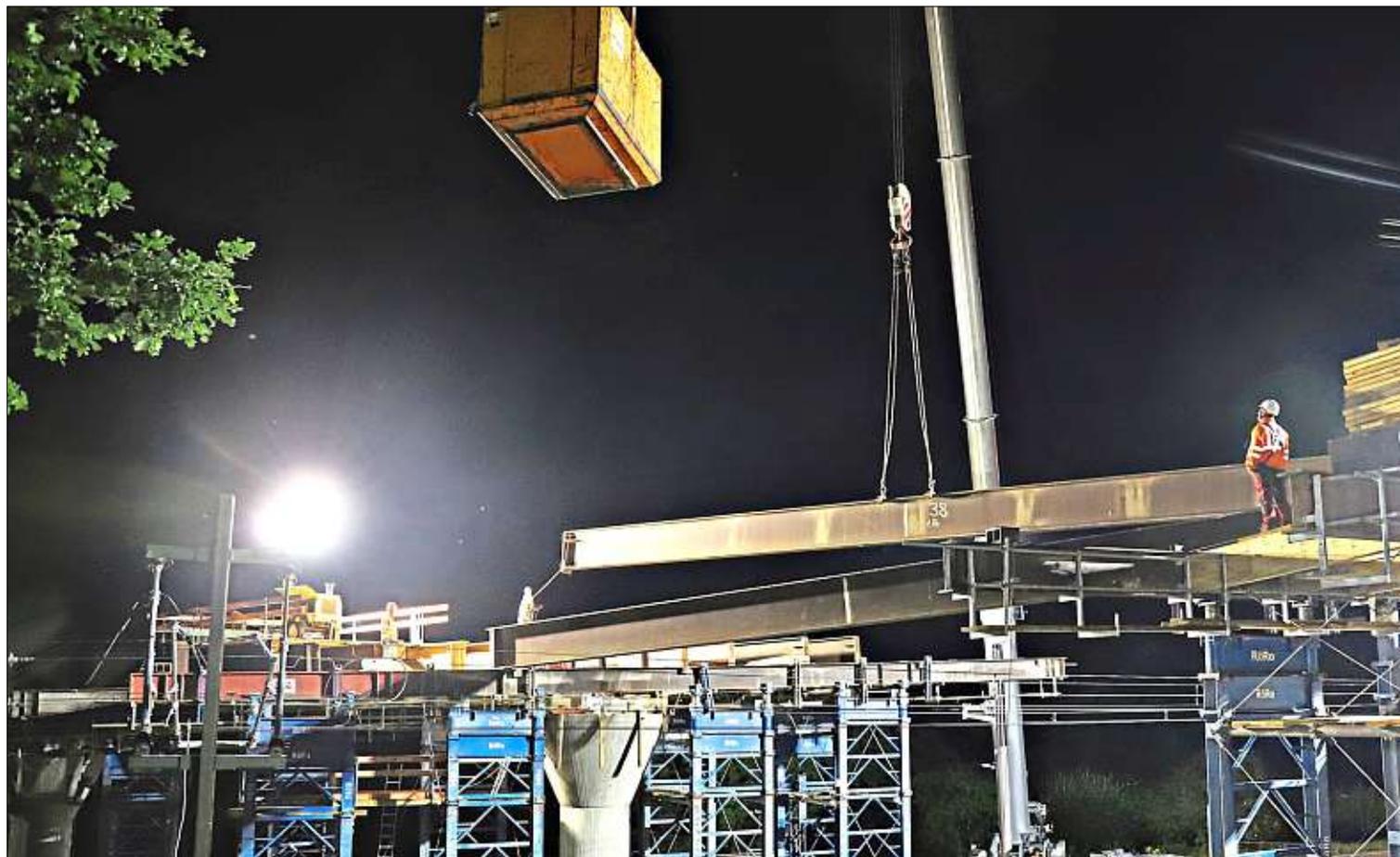
Umfahrung Vilshofen: Das Traggerüst für die Brücke über die Bahnstrecke steht

Von Sabine Süß

Vilshofen. 15 Stahlträger in siebeneinhalb Stunden: In einer anstrengenden Nachtschicht haben die Arbeiter der Firma Mayerhofer Bau von Sonntag auf Montag das Traggerüst für den Bau der Brücke am neuen Kreisverkehr an der B 8 errichtet. Dabei war Präzision gefragt: Mit dem Autokran mussten die tonnenschweren Stahlträger genau an die vorgesehenen Stellen manövriert werden – und das alles unter Zeitdruck: Nur acht Stunden standen für die Arbeiten zur Verfügung, länger durfte der Zugverkehr auf der Bahnstrecke Passau-Obertraubling nicht beeinträchtigt werden.

Um 21.59 Uhr rauscht der letzte Zug dieses Abends am Kreisverkehr vorbei. Hinter ihm beginnt emsiges Treiben auf der Bahnstrecke: Der Strom wird abgestellt, die Oberleitung geerdet, der Autokran gestartet. Um Punkt 22 Uhr hängt der erste Stahlträger am Haken des 220-Tonnen-Autokrans. Langsam schwenkt er über Gleise und Oberleitung zur Tragkonstruktion, die in den vergangenen Wochen um die Brückene Pfeiler errichtet wurde. Oben am Gerüst, acht Meter über dem Bahngleis, warten weitere Arbeiter, um den Träger an die richtige Stelle zu dirigieren. Zentimetergenau lässt der Kranfahrer seine tonnenschwere Last herab.

Noch 14 Mal wiederholt sich dieser Vorgang in der Nacht von Sonntag auf Montag, um 5.40 Uhr ist das Traggerüst fertig.



Die Arbeiter auf dem Gerüst dirigieren den Stahlträger an die richtige Stelle.

– Fotos: Staatliches Bauamt/Süß



Seitenwände und Bodenschalung für die bevorstehenden Betonarbeiten werden in der Nacht eingebaut: So können die Arbeiter auch ohne Streckensperrung sicher über den Gleisen arbeiten.

Hans Stetter vom beauftragten Ingenieurbüro Fritsche zieht am Ende eine positive Bilanz: „Die umfangreichen und intensiven Vorbereitungsmaßnahmen und der sehr engagierte Arbeitseinsatz aller Beteiligten während der Sperrpause waren der Schlüssel für die erfolgreiche Bewältigung der knappen Zeitvorgaben seitens der DB.“

Auch am Staatlichen Bauamt Passau als Bauherr ist man zufrieden – und erleichtert: Hätten die Zeitvorgaben aus irgendeinem Grund nicht eingehalten werden können, hätte

sich die Fertigstellung der Brücke massiv verzögern können. Weil alles geklappt hat, kann nun auf dem Traggerüst in den nächsten Wochen der Überbau der Brücke betoniert werden. Diese Arbeiten werden bis Oktober dauern. Dann steht die nächste Sperrpause an, während der das Traggerüst wieder abgebaut wird. Voraussichtlich im August 2021 wird die 82 Meter lange Brücke fertiggestellt.

Weitere Informationen zum Bau der Ortsumgehung: www.vilshofen-atmet-auf.de